

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 15.07.2020

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.07.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
 - **Handelsname:** STYLEGROUT TECH
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
 - **Verwendungssektor**
 - SU19 Bauwirtschaft
 - SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
 - **Produktkategorie**
 - PC0 Sonstiges: Bau- und Bauprodukte
 - PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe
 - PC9b Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierten
 - **Verfahrenskategorie**
 - PROC5 Mischen in Chargenverfahren
 - PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 - PROC8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 - PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt
 - PROC26 Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur
 - **Umweltfreisetzungskategorie**
 - ERC5 Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt
 - ERC8c Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)
 - ERC8f Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)
 - **Erzeugniskategorie** AC4 Stein, Gips, Zement, Glas- und Keramikerzeugnisse
 - **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Zementäre Kleber für keramische Fliesen
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
 - **Hersteller/Lieferant:**
 - LITOKOL S.p.A.
 - Via G.Falcone, 13/1
 - 42048 Rubiera (RE) - ITALY
 - Tel. +39 0522 626391 - Fax. +39 0522 620150
 - **Auskunftgebender Bereich:** LITOKOL S.p.A. - Email: laboratorio@litokol.it
- **1.4 Notrufnummer:**
 - DEUTSCHLAND - Giftinformationszentren
 - Berlin - Tel: 030/19240 • Bonn - Tel: 0228/19240 • Erfurt - Tel: 0361/730730 • Freiburg - Tel: 0761/19240 • Göttingen - Tel: 0551/19240 • Homburg - Tel: 06841/19240 • Mainz - Tel: 06131/19240 • München - Tel: 089/19240
 - ITALY - POISON CONTROL CENTERS (24h / 365d) :
 - Milano - Ospedale Niguarda Ca' Granda - Tel. +39 02 66101029
 - Pavia - Centro Nazionale di Informazione Tossicologica - IRCCS Fondazione S. Maugeri - Tel. +39 0382 24444
 - Firenze - Azienda Ospedaliero-Universitaria "Careggi" U.O. Tossicologia Medica - Tel. +39 055 7947819
 - Bergamo - Azienda Ospedaliera Papa Giovanni XXIII - Tel. +39 800 883300
 - Roma - CAV Policlinico "Umberto I" - Tel. 06 49978000
 - Roma - CAV Policlinico "A. Gemelli" - Tel. 06 3054343
 - Roma - CAV "Ospedale Pediatrico Bambino Gesù" - Tel. +39 06 68593726
 - Foggia - Azienda Ospedaliero-Universitaria Foggia - Tel. +39 0881 732326
 - Napoli - Azienda Ospedaliera "A. Cardarelli" - Tel. +39 081 7472870
 - LITOKOL S.p.A.
Technical support: Tel. +39 0522 622852 (Monday - Friday: 8.30-12.30 AM , 2.00-6.00 PM)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
 - **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
 - Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
 - Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 - Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 - STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2020

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.07.2020

Handelsname: STYLEGROUT TECH

(Fortsetzung von Seite 1)

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme

GHS05 GHS07

Signalwort Gefahr**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Portlandzement

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren

Wenn zementhaltige gemische mit wasser reagieren, entsteht eine stark alkalische lösung (hoher pH-wert durch bildung von calcium-, natrium- und kaliumhydroxiden).

Zementhaltige gemische können augen, schleimhaut, rachen und atemwege reizen und husten verursachen.

Häufiges einatmen von zementhaltigem gemischstaub über einen längeren zeitraum erhöht das risiko, an lungenkrankheiten zu erkranken.

Häufiger kontakt zwischen zement und feuchter haut (aufgrund von schweiß oder feuchtigkeit) über einen längeren zeitraum kann zu reizungen und / oder dermatitis führen.

Wenn signifikante mengen aufgenommen werden, können zementhaltige mischungen geschwüre im verdauungstrakt verursachen.

Bei längerem hautkontakt können sowohl zement als auch zementhaltige mischungen, einschließlich pasten, aufgrund der spuren von chrom-VI-salzen eine hautsensibilisierung verursachen. Bei bedarf kann ein solcher effekt minimiert werden, indem ein spezielles reduktionsmittel eingearbeitet wird, um den gehalt an wasserlöslichem chrom VI auf konzentrationsraten unter 0,0002% (2 ppm) des gesamtrockengewichts von zement zu halten, wobei die anwendbaren gesetzlichen bestimmungen einzuhalten sind in Abschnitt 15.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT:** Nicht anwendbar.

- vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

- Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 65997-15-1	Portlandzement	25-50%
EINECS: 266-043-4	☠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; ⚠ Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Zemente und zementhaltige mischungen sind fein gemahlene gemische aus klinker, gips (oder anderen formen von calciumsulfat) und anderen speziellen bestandteilen (kalkstein, puzzolan usw.).

Für einige arten von zement und zement enthaltenden gemischen können andere komponenten als sekundäre bestandteile verwendet werden, z. mahlhilfsmittel und reduktionsmittel, falls erforderlich, deren toxikologische eigenschaften und risikostufen denen des klinkers entsprechen oder darunter liegen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 15.07.2020

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.07.2020

Handelsname: STYLEGROUT TECH

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
 - **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
 - **Nach Einatmen:**
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
 - **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
 - **Nach Augenkontakt:**
Unverletztes Auge schützen.
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 - **Nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
 - **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
 - **Besondere Schutzausrüstung:** Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Persönliche Schutzkleidung tragen.
Staubbildung vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mechanisch aufnehmen.
Bei feuchtem Zement: Entfernen Sie den noch feuchten Zement und legen Sie ihn in einen Behälter. Lassen Sie das Material trocknen und erstarren, bevor Sie es entsorgen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Behälter dicht geschlossen halten.
Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.
Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Das Produkt ist nicht brennbar.
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
 - **Lagerung:**
 - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
An einem kühlen Ort lagern.
Nicht geeignetes Behältermaterial: Aluminium.
 - **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 15.07.2020

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.07.2020

Handelsname: STYLEGROUT TECH

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Trocken lagern.

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

- **Lagerklasse:**

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

CAS: 65997-15-1 Portlandzement

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 5 E mg/m ³ DFG
PEL (USA)	Langzeitwert: 50 mppcf or 15* 5** mg/m ³ *total dust **respirable fraction
REL (USA)	Langzeitwert: 10* 5** mg/m ³ *total dust **respirable fraction
TLV (USA)	Langzeitwert: 1* mg/m ³ E; *as respirable fraction

Particulates Not Otherwise Classified (PNOC)

TLV (USA)	Langzeitwert: 10*, 3** mg/m ³ (e) *inhalable fraction **respirable fraction
-----------	-------------------------------------------------------------------------------------------

- **Rechtsvorschriften**

AGW (Deutschland): TRGS 900

PEL (USA): Guide to Occupational Exposure Values (OSHA PELs)

REL (USA): Guide to Occupational Exposure Values (NIOSH RELs)

TLV (USA): Guide to Occupational Exposure Values (ACGIH)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Von Tabakwaren fernhalten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

For each Process Category (PROC), users can choose between options A) and B) below, depending on what is most appropriate to their specific situation. If an option is chosen, it must be selected in the choice of respiratory protection device.

Where cement is handled, conveyed, loaded, unloaded and stored, appropriate engineering measures shall be taken to protect the workers' health and to minimise dust propagating in the work environment. Localized controls shall be defined in relation to existing conditions and the corresponding special equipment for respiratory protection shall be identified.

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2020

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.07.2020

Handelsname: STYLEGROUT TECH

(Fortsetzung von Seite 4)

Exposure scenario	PROC	Exposure	Localised controls	Efficiency
Industrial uses of dry hydraulic building and construction materials (indoor, outdoor)	26	Duration is not restricted (up to 480 minutes per shift, 5 shifts a week)	A. Not required or B. generic local exhaust ventilation	- 78%
	5, 8b		Generic local exhaust ventilation	78%
Industrial uses of wet suspension of hydraulic building and construction materials	5, 8b		Not required	-
Professional use of dry hydraulic building and construction materials (indoor, outdoor)	26		A. Not required or B. generic local exhaust ventilation	- 72%
	5, 8a, 8b	Generic local exhaust ventilation	72%	
	19 (#)	Localised controls are not applicable, process only in well-ventilated rooms or outdoors	-	
Professional use of wet suspensions of hydraulic building and construction materials	5, 8a, 8b, 19	(#) <240 minutes	Not required	-

· Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung oder Risiko Einatmen von Staub, kann es verwendet werden, ein Gesichtsmaske mit einem Staubfilter.

The personal protective equipment (PPE), defined as a function of local controls and assessed for a DNEL value = 1 mg/m³, is specified below.

Exposure scenario	PROC	Exposure	Specification of respiratory protective equipment (RPE)	RPE efficiency - assigned protection factor (APF)
Industrial uses of dry hydraulic building and construction materials (indoor, outdoor)	26	Duration is not restricted (up to 480 minutes per shift, 5 shifts a week)	A. P2 mask (FF) or B. P1 mask (FF)	APF = 10 APF = 4
	5, 8b		P2 mask (FF)	APF = 10
Industrial uses of wet suspension of hydraulic building and construction materials	5, 8b		Not required	-
Professional use of dry hydraulic building and construction materials (indoor, outdoor)	26		A. P3 mask (FF) or B. P2 mask (FF)	APF = 20 APF = 10
	5, 8a, 8b	P3 mask (FF)	APF = 20	
	19 (#)	P3 mask (FF)	APF = 20	
Professional use of wet suspensions of hydraulic building and construction materials	5, 8a, 8b, 19	(#) <240 minutes	Not required	-

A review of the APFs of the different respiratory protection equipment (RPE), according with EN 529: 2005, can be consulted in the MAESE methodology glossary.

· Handschutz:

Schutzhandschuhe

Handschuhe zum Schutz vor mechanischen Risiken gemäß EN 388 tragen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Handschuhe aus Neopren
Nitrilkautschuk

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2020

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.07.2020

Handelsname: STYLEGROUT TECH

(Fortsetzung von Seite 5)

Polyurethan

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:**



Dichtschießende Schutzbrille

· **Körperschutz:** Laugenbeständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

· Form:	Fest Pulverförmig
· Farbe:	Abwechslungsreich
· Geruch:	Geruchlos
· Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

· **pH-Wert:** Nicht anwendbar.

· **Zustandsänderung**

· Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
· Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht anwendbar. Nicht bestimmt.

· **Flammpunkt:** Nicht anwendbar.

· **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht bestimmt.

· **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

· **Selbstentzündungstemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Explosionsgrenzen:**

· Untere:	Nicht bestimmt.
· Obere:	Nicht bestimmt.

· **Dampfdruck:** Nicht anwendbar.

· Dichte bei 20 °C:	1,93-1,98 g/cm ³
· Relative Dichte	Nicht bestimmt.
· Dampfdichte	Nicht anwendbar.
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

· **Wasser:** Unlöslich.

· **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** Nicht anwendbar.

· **Viskosität:**

· Dynamisch:	Nicht anwendbar.
· Kinematisch:	Nicht anwendbar.

· **9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität**

Beim Mischen mit Wasser verhärten sich zementhaltige Mischungen zu einer stabilen Masse, die in normalen Umgebungen nicht reaktiv ist.

Zement reagiert mit Wasser zu Silikaten und Calciumhydroxid. Silikate in Zement reagieren mit starken Oxidationsmitteln wie Fluor, Bortrifluorid, Chlortrifluorid, Mangantrifluorid und Sauerstoffdifluorid.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2020

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.07.2020

Handelsname: STYLEGROUT TECH

(Fortsetzung von Seite 6)

- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
Trocken lagern.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Reaktionen mit unedlen Metallen unter Wasserstoffentwicklung.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Feuchte bedingungen während der lagerung können zur bildung von klumpen und zum verlust der produktqualität führen.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Aluminium und Nichtedelmetalle
Ammoniumsalze
Säuren
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Bei kontakt mit flusssäure löst sich zement unter bildung von korrosivem siliciumtetrafluoridgas auf.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Primäre Reizwirkung:**
 - **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Zement und zementhaltige Mischungen, die mit feuchter Haut in Berührung kommen, können zu Verdickungen, Rissen oder Rissen der Haut führen. Längerer Kontakt in Kombination mit Abrieb kann zu schweren Verbrennungen führen. Bei einigen Personen kann es zu Ekzemen kommen, wenn sie feuchtem Zementstaub ausgesetzt sind, verursacht durch einen hohen pH-Wert, der nach längerem Kontakt zu irritierender Kontaktdermatitis führt. Verursacht Hautreizungen.
 - **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Zement verursacht ein Mischbild der Hornhauteffekte und der berechnete Irritationsindex betrug 128. Direkter Kontakt mit Zement und zementhaltigen Mischungen kann durch mechanische Belastung, sofortige oder verzögerte Reizung oder Entzündung zu Hornhautschäden führen. Direkter Kontakt mit großen Mengen an trockenem Zement oder Spritzern von feuchtem Zement kann Auswirkungen haben, die von einer mäßigen Augenreizung (z. B. Konjunktivitis oder Blepharitis) bis hin zu chemischen Verbrennungen und Blindheit reichen. Verursacht schwere Augenschäden.
 - **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Bei einigen Personen kann es zu Ekzemen kommen, wenn sie feuchtem Zementstaub ausgesetzt sind, verursacht durch eine immunologische Reaktion auf lösliches Cr (VI), die allergische Kontaktdermatitis hervorruft. Die Reaktion kann in einer Vielzahl von Formen auftreten, die von einem milden Hautausschlag bis zu schwerer Dermatitis reichen. Wenn der Zement ein lösliches Cr (VI) -reduzierendes Mittel enthält und solange die erwähnte Wirkungsdauer der Chromatreduzierung nicht überschritten wird, ist keine sensibilisierende Wirkung zu erwarten. Es gibt keine Hinweise auf eine Sensibilisierung der Atemwege.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 - **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
 - **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Zementstaub kann den Hals und die Atemwege reizen. Husten, Niesen und Atemnot können auftreten, wenn die Exposition die Arbeitsplatzgrenzwerte überschreitet. Insgesamt zeigen die gesammelten Beweise eindeutig, dass die berufsbedingte Exposition gegenüber Zementstaub Defizite in der Atemfunktion verursacht hat. Derzeit verfügbare Nachweise reichen jedoch nicht aus, um die Dosis-Antwort-Beziehung für diese Wirkungen mit Sicherheit zu bestimmen.
Kann die Atemwege reizen.
 - **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Es gibt einen Hinweis auf COPD (Chronic Obstructive Pulmonary Disease). Die Auswirkungen sind akut und aufgrund hoher Expositionen. Es wurden keine chronischen Wirkungen oder Wirkungen bei niedriger Konzentration beobachtet.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
 - **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2020

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.07.2020

Handelsname: STYLEGROUT TECH

(Fortsetzung von Seite 7)

- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - **Weitere ökologische Hinweise:**
 - **Allgemeine Hinweise:**
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
 - **PBT:** Nicht anwendbar.
 - **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
 - **Empfehlung:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
 - **Ungereinigte Verpackungen:**
 - **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

<ul style="list-style-type: none"> · 14.1 UN-Nummer · ADR, ADN, IMDG, IATA 	entfällt
<ul style="list-style-type: none"> · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung · ADR, ADN, IMDG, IATA 	entfällt
<ul style="list-style-type: none"> · 14.3 Transportgefahrenklassen · ADR, ADN, IMDG, IATA · Klasse 	entfällt
<ul style="list-style-type: none"> · 14.4 Verpackungsgruppe · ADR, IMDG, IATA 	entfällt
<ul style="list-style-type: none"> · 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant: 	Nein
<ul style="list-style-type: none"> · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender 	Nicht anwendbar.
<ul style="list-style-type: none"> · 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code 	Nicht anwendbar.
<ul style="list-style-type: none"> · UN "Model Regulation": 	entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH - Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals)
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP - Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures)
Erstellung des Sicherheitsdatenblatts: Verordnung (EG) Nr. 830/2015 (zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II)
 Gemäß Anhang XVII Nummer 47 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der Fassung der Verordnung Nr. 552/2009 dürfen Zement und zementhaltige Gemische nicht in Verkehr gebracht oder verwendet werden, wenn sie enthalten: nach dem Mischen mit Wasser mehr als 0,0002% (2 ppm) lösliches Chrom (VI) des gesamtrockengewichts des zements. Die einhaltung dieses grenzwertes wird durch die einföhrung eines reduktionsmittels in die zubereitung sichergestellt, dessen wirksamkeit für einen bestimmten zeitraum gewährleistet ist, und die aufrechterhaltung der geeigneten lagerbedingungen.
 Im sinne der oben genannten verordnung sind bei verwendung von reduktionsmitteln folgende angaben zu machen:
 - VERPACKUNGSDATUM
Deutlich auf der tasche oder auf den lieferpapieren angegeben.
 - LAGERBEDINGUNGEN (zur aufrechterhaltung der aktivität des reduktionsmittels)
In ausreichend verschlossenen behältern in einem kühlen, trockenem und nicht belüfteten bereich, wobei die

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 15.07.2020

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.07.2020

Handelsname: STYLEGROUT TECH

(Fortsetzung von Seite 8)

unversehrtheit der verpackungen erhalten bleibt.

- LAGERZEITRAUM (zur aufrechterhaltung der aktivität des reduktionsmittels)

Wie auf den lieferdokumenten (sowohl für beutel als auch für schüttgut) sowie auf jedem beutel angegeben.

Die angegebene lagerfähigkeit bezieht sich ausschließlich auf den zeitraum, in dem das reduktionsmittel den gehalt an löslichem chrom VI wirksam hält, vorbehaltlich der beschränkungen der verwendung der mischung, die durch die allgemeinen lagerungs und verwendungsregeln des produkts selbst festgelegt wird.

Zement ist eine Mischung und unterliegt daher nicht der REACH-Registrierung. Portlandzement ist ein Stoff und gemäß Artikel 2.7 (b) und Anhang V.10 der REACH-Verordnung von der Registrierung ausgenommen, jedoch meldepflichtig (Notifikation Nr. 02-2119682167-31-0000 - Aktualisierungsbenachrichtigung vom 07.01.2013 - Präsentationsbericht Nr. QJ420702-40).

· Richtlinie 2012/18/EU

· Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· REACH

· VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 47

· Nationale Vorschriften:

· Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hautreizende/-ätzende Wirkung

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Sensibilisierung der Haut

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

· Ansprechpartner: LITOKOL S.p.A.

· Abkürzungen und Akronyme:

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3